

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	68 (1942)
Heft:	25
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Hente Dienstag, den 7. April 1942, abends
8 Uhr, wird uns Herr E. [redacted], Obergärtner,
im

Hotel Storchen,

(Parterresaal) über alle Fragen eines rationalen Gemütebaus Auskunft geben.

An alle hiesigen Pflanzlandbesitzer und Hausfrauen, die Gemüse pflanzen, ergeht die freundliche Aufforderung zur Teilnahme und Benützung der Diskussion.

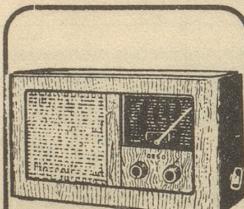
da wäre ein Plan Wahlen schon lange bitter nötig!

Radio

TANZ

am Maisonntag (26. April)
im Gasthof zum „Sternen“
in Koppigen.
Jazz - Kapelle Alphüttli, Oberburg.

Und am Aprilsonntag im Mai spielt dann die
Alpkapelle «Jazzhüttli».



Ein echter Zürcher Apparat aus der Radiofabrik

der viel Freude macht,
weil geräuschos.
Gerne bringen wir Ihnen einen solchen Radio kostenlos zur Probe.

Profitieren Sie bitte

Endlich eine Erlösung für geplagte Nachbarn.

86624) Gesucht verlor: junges, kräftiges

Haus- und Küchenmädchen

bei gutem Lohn und Behandlung mit Kochkenntnis bevorzugt.

Im Zeichen der Rationalisierung: Nichts mehr zum Essen, nur noch Behandlung mit Kochkenntnissen.

Frühlingswunsch

Sympathischer, netter, doch sehr intellektuell veranlagter Schweizerbürger (Techniker), in den 20er Jahren, aus einfachen, guten und geordneten Verhältnissen, musik-, sport- und naturbend, in meinem jungen Leben schon häufig geprüft, wünscht aufrichtige

Bekanntsch.

Nett und doch intellektuell — selten genug!

zu vermieten
sehr schöne sonnige

33 Zimmer-Wohnung
auf September-Oktober an ruhige
Leute mit prima Ofenfeuerung.
Öfferten unter Chiffre 3343 an
den Verlag.

Oh, die sind selten und werden
bevorzugt!

gratuliere bei. Da prophezeite gab die Verjüngung ab, daß er dafür sorgen werde, daß die Niedergelassenen nicht zu kurz kämen und eine Kluft zwischen Bürgern und Niedergelassenen nicht wünsche. Im weiteren sei ebenfalls die Bürgergemeinde für die Feldmäuse höchste richterliche Instanz. An Gemeindesteuern mußten die Höhungen samt Sonderzulagen, also 3.50 Fr. Ge-

Feldmäuse, merkt's euch!

Gesucht 30 Servierlöchter

für Pferderennen und feierliche Turntag. Sich gefülligt melden bei

Vielleicht gar Hindernisrennen. Mit Totalisator?

Achtung! 3 alberne Sägstämme

Näherte Auskunft erteilt

Es war eben albern von den Stämmen, in die Thur zu gehen.

Unbehagen im Volke.

Die Initiative verdankt ihren Ursprung offensichtlich einem gewissen Unbehagen im Volke über gelegentlich in Erscheinung tretende menschlich-zumenschliche Fehler des Parlamentes. Es dürfte der Beweis erbracht sein, daß es zur Behebung allfälliger Uebelstände keiner Verfassungs- und keiner Gesetzesrevision bedarf, ja nur nicht einmal einer Abänderung des Geschäftsreglementes, sondern einzigt und allein einer straffen und energischen Präsidialleitung. Der Nationalrat hat ein Geschäftsreglement, das einem Vorsitzenden, der die nötige Zivilcourage hat, es anzuwenden, alle Mittel in die Hand gibt, um allfälligen Uebelständen abzuholzen. Wer übrigens über die demokratische Institution des Parlamentes und seiner Funktionäre leichtfertig zu urteilen geneigt wäre, der möge gerechterweise auch berücksichtigen, welch gewaltige Arbeit während und zwischen den Sessionen an Aktienstudium zu leisten hat, insbesondere auch dann, wenn es, was zur Aufgabe des Volksvertreters gehört, an Volksversammlungen auftritt, diese über die politischen Geschehnisse orientiert und sich orientieren läßt und dergeht um die für das öffentliche Vertrauen unerlässliche Volksverbundenheit besorgt ist.

Unbehagen im Volke — kein Wunder!